



Autobiografisches Schreiben

Ein bedeutsamer Moment im Leben

Bisher sind wir nur eine kleine Gruppe von schreibbegeisterten Mitgliedern im Kladower Forum. Um uns über unser Geschriebenes auszutauschen, treffen wir uns ein Mal im Monat, jeweils am 3. Montag. Die Themen der Erzählungen sind vielfältig wie Lebensrückblicke, Erlebtes und Ereignisse, auch kleine Geschichten aus dem Alltagsleben usw. auch ein gemeinsames Thema wurde auserkoren, und zwar: „*Ein bedeutsamer Moment im Leben*“.

Hier nun meine Geschichte:

Es war wieder einmal ein trübsinniger Tag: Ich wohnte in einer Stadt, die ich nicht mochte. Meine Mutter lag seit Wochen im Krankenhaus, sie war unheilbar krank. Ich hatte Heimweh nach Norddeutschland und vermisste meine Schulfreundinnen in Bremerhaven. Um diesem Stimmungstief zu entfliehen, beschloss ich, ins Kino zu gehen. Es war ein banaler Schnulzenfilm. Der Hauptdarsteller war der bedeutende Theaterschauspieler Thomas Holtzmann. Er spielte einen Offizier der französischen Fremdenlegion. Es war nicht die statli-

che Gestalt des Mannes, die mich in ihren Bann zog, sondern sein Kopf, sein Gesicht. Er hatte kein ebenmäßiges Gesicht. Die hohen Wangenknochen, die starken Furchen in den Wangenpartien, die hohe Stirn mit der grüblerischen Falte zwischen den Augenbrauen, die große Nase, die kleinen Augen gaben dem Kopf ein markantes Aussehen. Ich war plötzlich von dem Gedanken besessen, dieses Gesicht, diesen Kopf plastisch festzuhalten. Während des ganzen Films versuchte ich, mir die Gesichtszüge einzuprägen. Ich kam einfach nicht mehr davon los.

Zu Hause bat ich meinen Vater, mir Ton zu beschaffen. Mein Vater tat alles für mich und besorgte mir zu meiner großen Freude grauen Lehm als Modelliermasse. Nun begann ich, aus dem Gedächtnis den Kopf zu modellieren. Die Erkenntnis, dass ich die Gabe habe, aus einem Klumpen Lehm ein plastisches, ausdrucksvolles Gebilde nach meiner Vorstellung zu schaffen, erweckte in mir ein unerwartetes Glücksgefühl.

Meine Mutter starb einige Wochen später,

Pflegestützpunkt Spandau Heerstraße
Außensprechstunde Kladow
Heerstr. 440 · 13593 Berlin

PFLEGESTÜTZPUNKTE
BERLIN
Beratung rund um Pflege und Alter



Kostenlose, individuelle und unabhängige Beratung rund um Pflege und Alter.

Für Betroffene, Angehörige und alle Interessierten:

jeden 2. Montag im Monat im Stadtteilzentrum Kladow-Gatow
Sakrower Landstr. 4 · 14089 Berlin von 9:00 - 14:00 Uhr.

Telefonische Terminvereinbarung unter 030 3385364 30.

www.pflegestuetzpunkteberlin.de





*Kopf aus Lehm modelliert, Künstlerin: Erika Pledt
Foto: Karsten Pledt*

mein Vater starb ein Jahr danach. Aber da war ich bereits zum Wirtschaftsstudium in Hamburg, wo ich auch meinen Mann kennenlernte.

Die Faszination aber, totem Material - wie Ton, Gips und Stein - Gestalt, also Körperlichkeit und Ausdruck zu geben, die Bildhauerei, ließ mich seit meiner ersten plastischen Arbeit nie mehr los. Dieser Männerkopf, den ich als Schülerin modellierte, war der Wegbereiter für mein späteres künstlerisches Schaffen von Skulpturen. Das Arbeiten mit Klüpfel und Beitel befreit mich aus meinem hektischen Alltag und gibt mir immer noch das Gefühl, in einem Refugium, also in meiner eigenen Welt der Kreativität zu leben.

Der graue Lehmkopf, der nicht gebrannt wurde, sondern nur getrocknet ist, gehört zu meinen wichtigsten plastischen Werken.

Erika Pledt

Jazz & Pop

**singing lessons and songwriting
for all levels**

with a highly experienced and professional singer and composer.

contact: corinnareich@hotmail.de

www.corinnareich.com



Hamburger Laden

Ihr Spezialist seit 1886

Berufsbekleidung



Segelbekleidung



Freizeitbekleidung



Berufsbekleidung · Segelbekleidung · Freizeitbekleidung

Zillestraße 71, 10585 Berlin-Charlottenburg

Tel.: 030/341 70 44 · Fax: 030/341 70 45 · www.hamburger-laden.de